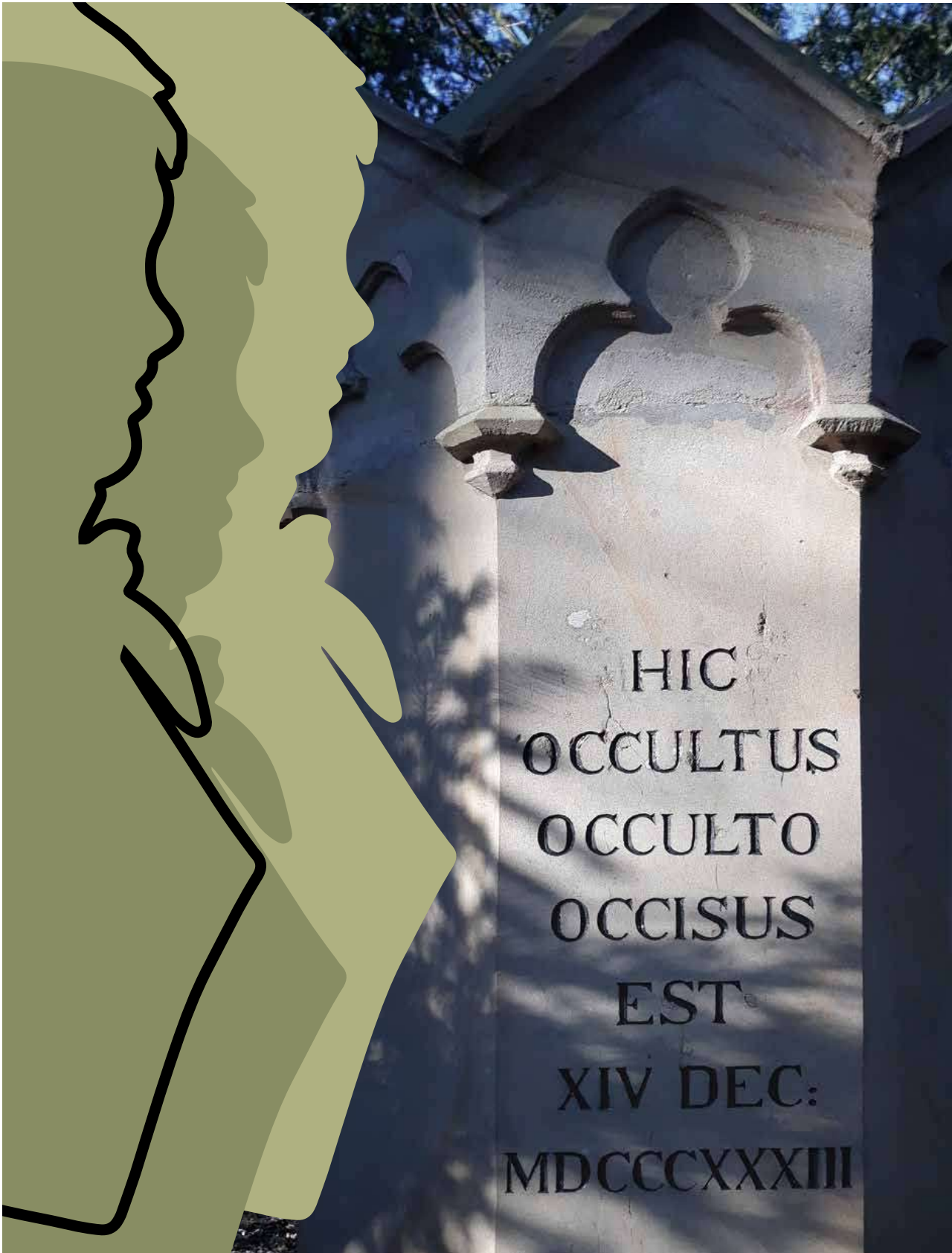


KASPAR HAUSER

FESTSPIELE

28. JULI – 4. AUGUST 2024

ANSBACH



HIC
OCCULTUS
OCCULTO
OCCISUS
EST
XIV DEC.
MDCCCXXXIII

PROGRAMM

Liebe Gäste der Kaspar-Hauser-Festspiele!

Einst las ich, auf einer der vielen Mauern dieser Welt, einen mich erschütternden Satz! Er hatte zum Inhalt die klare Aufforderung:

„Mach´s wie Gott, werde Mensch!“

Aber, so dachte ich mir damals als Jungendlicher, an wen ist denn diese Aufforderung gerichtet, wenn nicht an den Menschen selbst? Das hieße aber doch, dass der Mensch noch weiterhin Mensch zu werden habe? Aber ist er dies nicht bereits?

Das ist eine Frage, die tatsächlich Allergewichtigstes berührt: ist der Mensch noch im Werden begriffen, oder ist er nicht vielmehr bereits ein fertig Gewordener?

Diese energische Aufforderung aber deckt sich auf erstaunliche Weise mit einer Aussage, die auch Kaspar Hauser einst formulierte!

In den Aufzeichnungen seines Lehrers, Georg Friedrich Daumer, finden wir die Zeilen:

„Kurz nachdem Kaspar Hauser in der Welt erschienen war, fragte er einmal, warum, wenn Christus vom Tode erstanden, die Menschen nicht auch wieder aufstehen könnten. Als man ihm antwortete, das käme daher, weil Christus nicht bloßer Mensch, sondern zugleich Gott gewesen, so sagte er, die Menschen sollten aber auch so viel lernen, dass sie Gott würden.“

Kaspar Hauser also, der vom Menschen in Windeseile alles zu erlernen hatte, was dieser für gewöhnlich längstens verlernt hätte, fordert nun seinerseits die Menschen auf, ebenfalls Lernbereitschaft zu zeigen, um die zu werden, die sie von ihrer Anlage her zu werden vermögen.

Und so widmen sich auch in diesem Jahr wieder viele Vorträge und künstlerische Programmpunkte den gewichtigen Fragen unseres Menschseins, für die Kaspar Hauser zeichnerhaft steht und die immer lauter werden!

Ich wünsche uns inspirierende Begegnungen in seinem Namen!

Seien Sie herzlich begrüßt,
Ihr Eckart Böhmer

SO. 28. JULI 2024, 11 UHR
TAGUNGSZENTRUM ONOLDIA
EINTRITT FREI

„Kaspar Hauser und der Begriff der Menschwerdung“

Als Kaspar Hauser wie aus dem Nichts zu Pfingsten 1828 in der Welt erschien, wurde er einerseits bezeichnet als ein halbwilder Tiermensch, andererseits als ein engelgleiches Wesen aus längst vergangenen Äonen. In kürzester Zeit vermochte er dann eine rasante Entwicklung zu durchlaufen und Teil der „zivilisierten“ Gesellschaft zu werden, wobei er jedoch auch Entscheidendes verlor.

Und so ist es nur verständlich, dass Jakob Wassermann bezüglich seines berühmten Kaspar-Hauser-Romans aus dem Jahre 1908 sagt, dieser sei „die Darstellung einer Menschwerdung.“

Der Begriff der „Menschwerdung“ aber ist in unserer heutigen Zeit inzwischen zu einer großen Frage geworden, da der Mensch sich ja nun anschiebt, anhand technischer Hilfsmittel überwinden zu wollen! Dem „Transhumanismus“ soll die weitere Entwicklung anvertraut werden! Diese geschähe dann aber vorrangig nur noch von „Außen“, nicht mehr von „Innen“ her, und genau dies wäre das Fatale, denn dieser „Fortschritt“ gleiche letzten Endes dann eher nur noch einer Leihgabe als einer tatsächlichen Aneignung!

Nach den offiziellen Begrüßungsworten durch Vertreter der Stadt Ansbach wird Eckart Böhmer sich dieser Fragen annehmen, für die Kaspar Hauser zeichenhaft steht.

Die Eröffnung der Festspiele wird musikalisch umrahmt durch das DUO CHAGALL, das die beiden innigen Werke „Spiegel im Spiegel“ und „Vater Unser“ von Arvo Pärt darbieten wird!

ECKART BÖHMER,

Intendant, Theaterregisseur, Referent und Autor

rief 1998 gemeinsam mit der Stadt Ansbach die alle zwei Jahre stattfindenden Kaspar-Hauser-Festspiele ins Leben. 2018 wurde ihm der Kulturpreis der Stadt Ansbach verliehen.

„Schwanengesang“ von Franz Schubert als klingender Bilderzyklus

ORT

Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN

So., 28. Juli

UHRZEIT

15 Uhr

EINTRITT

18.- Euro

ermäßigt 16.- Euro

es spielt das

DUO CHAGALL, BIRGIT UND MARC BÖHME

mit Lichtbild-Projektionen des eigens zu dem
„Schwanengesang“ geschaffenen

Ölgemälde-Zyklus von **Andrea Schumacher**.

(Die Originale befinden sich im Veranstaltungssaal.

Siehe auch unter **Bildende Kunst**)

BIRGIT BÖHME, CAMPANULA CELLO

MARC BÖHME, KLAVIER,

Die beiden begeistertesten Kammermusiker haben sich
2007 als **Duo Chagall** zusammengefunden und sind
seitdem bei ihrem Publikum bekannt für ihr „einfüh-
lendes Miteinander“ und ihren „verinnerlichten Ton,
der verzaubert und mitten ins Herz trifft“.

Einführender Vortrag: „Kaspar Hauser und das Motiv des Schwanes“

REFERENT: **ECKART BÖHMER**

Im Leben und Wesen Kaspar Hausers ist das Schwanen-
motiv von tiefgreifender Bedeutung. Dieses Urbild finden
wir aber auch beispielhaft in den Grals-Dichtungen des
Wolfram von Eschenbach auf, der in nächster Nähe zu
Ansbach steht. Und es führt auch ein direkter Weg zu
Franz Schuberts „Schwanengesang“-14 Lieder, die im
Jahre von Kaspar Hausers Erscheinen komponiert wurden.

FRANZ SCHUBERT (1797 – 1828)

hatte als Grenzgänger und Visionär, besonders in seinem Lied-
schaffen die Gabe, einen unmittelbaren Ausdruck für das Innerste
des menschlichen Seelenlebens zu finden. Die letzten 14 Lieder,
nach seinem Tod als „Schwanengesang“ zusammengefasst durch
den Verleger Tobias Haslinger, erscheinen uns wie ein Lebens-
rückblick und Vermächtnis.



ORT

Tagungszentrum
Onoldia

TERMINE

So., 28. Juli
Di., 30. Juli
Fr., 2. August

UHRZEIT

jeweils 20 Uhr

EINTRITT

18.- Euro
ermäßigt 16.- Euro

„Die besten Menschen“

TEXT UND INSZENIERUNG: ECKART BÖHMER

DER REIFE KASPAR HAUSER: HEINER BOMHARD

DER IN DIE WELT AUSGESETZTE KASPAR HAUSER:

HEIKE EICHENSEHER

Der reife, am Ende seines kurzen Lebens stehende Kaspar Hauser begegnet sich selbst, ausgesetzt in einer ihm völlig fremden Welt. Dabei erfährt er, durch die erahnte Todesnähe, eine Art „Rückschau“ auf sein Leben und gelangt zu einer Reflexion über seine „Menschwerdung“.

Das Werk basiert zum größten Teil auf authentischen Inhalten und Begebenheiten, die durch zahlreiche Augenzeugen des Kindes von Europa berichtet wurden. Auch der Titel des Stückes ist eine protokollarisch verbürgte Aussage Kaspar Hausers auf dem Sterbebett. Die Stückidee ist unter anderem inspiriert durch die Skulptur des „zweifachen“ Kaspar Hauser in der Ansbacher Plattenstraße.

**ORT**

Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN

Mo., 29. Juli

UHRZEIT

20 Uhr

EINTRITT

12.- Euro
ermäßigt 9.- Euro

**„Wenn ihr nicht werdet wie ...das Kind Europas“**

REFERENT: RICHARD STEEL

Die Frage nach dem wahren Wesen des Menschen löst die Naturwissenschaft nicht. Sie ist aber – ob bewusst oder nicht – die zentrale Frage unserer Zeit: Kaspar Hauser erschien gerade zu der Zeit eines „Siegeszuges“ der Naturwissenschaft über die bisherigen Auffassungen des Menschenwesens und seiner Werte. Charles Darwin stellte „die natürliche Selektion“ im Überleben der Stärksten als Hauptprinzip der Evolution dar. Der Arzt und Heilpädagoge Karl König stellte von Kaspar Hauser fest: „Wir sind tief bewegt, wenn wir die Geschichte seines Lebens und Sterbens lesen, obwohl seine Taten nicht heldenhaft sind, sondern Zeichen des Leidens in völliger Ergebenheit und Demut. Seine Niederlage und nicht sein Sieg ist unsterblich.“

Diejenigen, die selbst Kaspar Hauser wahrnahmen, sprachen von einer „himmlischen Erscheinung einer engelsschönen und engelreinen Seele“ (C.F. Daumer) und sahen „das Bild des ersten Menschen im Paradiese vor dem Sündenfall“ (G. von Tucher). Gibt uns das einen Hinweis für die Frage nach dem Menschen heute?

ORT

Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN

Mi., 31. Juli

UHRZEIT

20 Uhr

EINTRITT

12.- Euro
ermäßigt 9.- Euro

ORT
Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN
Do., 1. August

UHRZEIT
15 Uhr

EINTRITT
12.- Euro
ermäßigt 9.- Euro



ORT
Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN
Do., 1. August

UHRZEIT
20 Uhr

EINTRITT
12.- Euro
ermäßigt 9.- Euro

„Lehrer Daumer und Kaspar Hauser“ und Lesung der Erzählung: „Gottfried“

AUTOR UND REFERENT: ECKART BÖHMER

Das literarische Wort ist ein gern gegangener Weg Eckart Böhmers, die Tiefe und den Reichtum der Kaspar Hauser Thematik auszuloten. So kommt nun seine neueste Erzählung erstmalig zur Lesung, die insbesondere von der so wichtigen anfänglichen Zeit Kaspar Hausers bei Lehrer Daumer in Nürnberg kündigt.

Daraufhin wird ein Blick geworfen auf den Pädagogen und auf dessen großen Schatz an Schriften bezüglich seines Schützlings, ohne die wir ein ungemein schwächeres Bild von Kaspar Hauser hätten. Ja, es ist ein Segen, diesen Schatz bis heute zur Verfügung zu haben, und sei es, um unmittelbar aus ihm künstlerisch schöpfen zu können, so wie es in der Erzählung „Gottfried“ geschieht.

„Lost“: Für mich ist hier kein Platz! Kaspar Hauser und die Kaspar Hauser Kinder von heute

REFERENT: BERND RUF

Ängste, Depressionen, zunehmende Gewalt – es steht nicht gut um die psychosoziale Gesundheit unserer Kinder. Mit der Corona-Pandemie, der weitweiten Kriegsgefahr und der globalen Klimakrise wurden existentielle Ängste und Dauerstress ausgelöst, die zu einer gesamtgesellschaftlichen, kollektiven Traumatisierung geführt haben. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Namhafte Erziehungswissenschaftler sprechen von einer „verlorenen Generation“. Verloren („Lost“) ist das Jugendwort des Jahres 2020! Die Folgen werden das gesellschaftliche Leben der nächsten Jahrzehnte prägen.

Auch Kaspar Hauser war vielfach durch das „Verbrechen am Seelenleben des Menschen“ (Feuerbach) traumatisiert. Das Kaspar Hauser Syndrom scheint zum Zeitschicksal der heutigen Kindheit zu werden.

Was aber ist ein Trauma? Was machen Traumatisierungen mit den Menschen? Und wie kann Notfall- und Traumapädagogik bei der Heilung der seelischen Wunden der heutigen Kaspar Hauser Kinder helfen?

ORT
Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN
Sa., 3. August

UHRZEIT
11 Uhr

EINTRITT
12.- Euro
ermäßigt 9.- Euro



„Kaspar Hauser und die Schicksale Englands und Frankreichs“

REFERENT: TERRY BOARDMAN

Kaspar Hausers Mutter Stephanie de Beauharnais und sein „Ziehvater“ Philip Henry, der 4. Earl of Stanhope, hatten beide wichtige Verbindungen zu Napoleon – Stephanie als geliebte Adoptiv-„Nichte“ des Kaisers und Stanhope als politischer Agent, der gegen Napoleon und sein Erbe arbeitete. Auf unterschiedliche Weise versuchten die Länder Stephanies und Stanhopes durch Napoleon, König Karl X. von Frankreich und das britische Establishment, den heilenden Impuls von Kaspar Hauser zu blockieren. Bei ihren Bemühungen standen weitreichende historische Ziele auf dem Spiel. In diesem Vortrag soll aufgezeigt werden, warum dies der Fall war und warum diese Opposition gegen Kaspar Hauser noch heute einen Schatten auf Europa in der verhängnisvollen Trias der Beziehungen zwischen Deutschland, Großbritannien und Frankreich wirft.

„Kaspar Hauser und die Rettung der erkennenden Seele“

REFERENT: DR. MARKUS OSTERRIEDER

Auf rätselhafte Weise ist das historische Schicksal Kaspar Hausers mit den gewaltigen Bildern verwoben, die einerseits in der Parzival-Dichtung Wolframs von Eschenbach, andererseits im zwölften Kapitel der Offenbarung des Johannes entfaltet werden.

Die Anfechtungen und das Leid, die Kaspar Hauser erdulden musste, konnten nicht verhindern, dass durch ihn eine neue menschliche Fähigkeit auf der Erde erstand, welche die Menschen in die Zukunft hinein immer kräftiger entwickeln werden müssen. Man nennt diese erst „embryonal“ bestehende Erkenntnis-Fähigkeit heute treffend-untreffend „Empathie“. Nicht nur in diesem Sinne ist Kaspar ein uns alle angeheendes, urmenschliches Vorbild.

ORT

Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN

So., 4. August

UHRZEIT

11 Uhr

EINTRITT

12.- Euro
ermäßigt 9.- Euro

„Die Europa-Rede des Novalis“ eine „Leiter“ zum Kind Europas

REFERENT: MARCUS SCHNEIDER

Die gewichtige Europa-Rede des Friedrich Freiherr von Hardenberg (1772 – 1801), der sich selbst den Namen Novalis gab, entstand bereits 1799, gelang aber erst 1826 zur vollständigen Veröffentlichung. Ein Weg, die Europa-Rede ihrem Wesen nach zu erkennen, ist der, sie als eine aufsteigende „Tonleiter“ zu sehen, die zur Vision und zu der Substanz des „Kindes von Europa“ führt! Jede Tonleiter aber birgt ihrem Wesen nach die Brücken-Spannung zwischen Prim und Oktav, wie es sich gerade zu jener Zeit musikalisch vorbereitet hat.

ORT

Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN

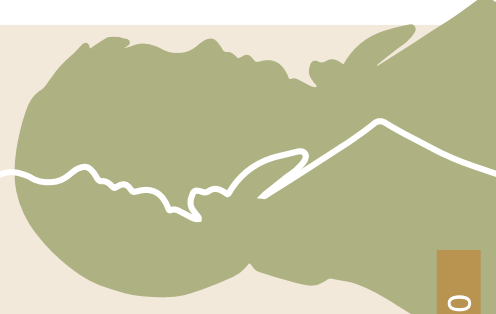
So., 4. August

UHRZEIT

Teil I 15 Uhr
Teil II 17 Uhr

EINTRITT

20.- Euro
ermäßigt 16.- Euro



„Kaspar Hauser – Quelle der Inspiration“

LEITUNG: ECKART BÖHMER

An diesem Nachmittag wird ein Freiraum geschaffen, die ungemein reichhaltigen Eindrücke, die das Kind Europas in uns hervorruft, schöpferisch zum Ausdruck zu bringen. Entscheidende, Kaspar Hauser betreffende Begriffe, werden als Inspirationsquelle dienen für unmittelbar sich ereignende Kurzbeiträge, sei es ein Gedicht, ein Lied, ein Tanz, die Erzählung einer biografischen Begebenheit oder einer sachlich-inhaltlichen Stellungnahme.

„Kaspar Hauser – Stationen eines Mysteriums“

LEITUNG: ECKART BÖHMER

Mittels elementarer Übungen aus der Welt des Darstellenden Spiels, die keinerlei Vorkenntnisse erfordern, betreten wir schweigend einen gemeinsamen Erfahrungsraum, in dem anhand der reinen Wahrnehmung entscheidende Stationen aus Kaspar Hausers Existenz bewegt werden: die Geburt, die Gefangenschaft, die Aussetzung, das Knien vor dem Altar, das Liegen auf dem Sterbebett. Ein schöpferischer Weg, dem Mysterium Kaspar Hauser tiefer und tiefer zu begegnen.



jeweils maximal 30
Teilnehmer/innen
(rechtzeitige
Anmeldung wird
empfohlen)

Eckart Bömer

„Leben Sie nun recht wohl, mein teures Fräulein und bleiben Sie recht gesund...“

LEITUNG: KARIN EHRlich

schrrieb Kaspar an Caroline von Stöckner, die er in Ansbach gerne traf und hoch verehrte. Auch die Schwiegermutter seines Lehrers Meyer, Frau Kitzinger, wurde ihm zu einer wichtigen Person. Henriette Feuerbach begegnete ihm ebenfalls sicherlich hier und setzte sich auch nach seinem Tod für ihn ein. Stephanie de Beauharnais reiste nach Ansbach, um ihren Sohn wenigstens einmal zu sehen.

Auf einem kreativen Schreibspaziergang auf den Spuren Kaspars begegnen wir all diesen Frauen wie auch dem Kind Europas selbst.

Angeregt durch Schreibimpulse, den Geist des jeweiligen Ortes und das eigene Empfinden, entstehen Texte an Ort und Stelle. In Leserunden hören wir die spontan entstandenen kleinen Werke in ihrer Rohfassung.

Tagebucheinträge, Gedichte, Briefe und Verse für Poesialben, die heute noch erhalten sind, schrieb Kaspar Hauser in seiner Zeit in Nürnberg und Ansbach. Es liegt nahe, sich seiner Geschichte schreibend anzunähern.



BITTE MITBRINGEN:

PAPIER UND STIFT, EINE FESTE UNTERLAGE. GESCHRIEBEN WIRD AUF DEM SCHOSS. WIR SITZEN AUF BÄNKEN, MÄRCHEN UND TREP-PEN. DIE BARRIEREFREIE, EBENE STRECKE IST CA. 1,5 KM LANG.

ORT
vor dem Markgrafen-
museum

TERMIN
Di., 30. Juli

UHRZEIT
14 Uhr bis 18 Uhr

EINTRITT
22.- Euro
ermäßigt 18.- Euro

„Das Kind Europas Kaspar Hauser Zentrum für heilende Pädagogik“ Pfarrstraße 16 – 20 eine umfassende Darstellung des Projektes

In dem Haus, in dem Kaspar Hauser von 1831 bis 1833 lebte und starb, entsteht nach langen Jahren des Leerstandes ein einzigartiges Projekt, das Hotel, Gastronomie, Kultur- und Seminarhaus sowie Kaspar Hauser-Forschung, Kaspar Hauser-Paum und eine Praxis für Notfallpädagogik unter einem Dach vereint. Und es wird eine Vielzahl inklusiver Arbeitsplätze geschaffen! Und dies mitten im Herzen der Altstadt, gegenüber der ehemaligen Wirkungsstätte des großen Rechtsgelehrten Anselm Ritter von Feuerbach wie auch der des Pfarrers Heinrich Fuhrmann.

Die für das Projekt Hauptverantwortlichen werden an diesem Abend einen umfassenden Einblick geben, sodass ein lebendiges Bild für alle Gäste gewonnen werden kann.

ORT
Tagungszentrum
Onoldia

TERMIN
Sa., 3. August

UHRZEIT
19 Uhr

EINTRITT
frei

ERÖFFNUNG
Herbst 2024



ORT

Kunsthaus Reitbahn 3

UHRZEIT

täglich 11 bis 19 Uhr

EINTRITT

frei

**AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG**im Kunsthaus
Reitbahn 3**TERMIN**

So., 28. Juli

UHRZEIT

17.15 Uhr

ORTTagungszentrum
Onoldia**UHRZEIT**

täglich 11 bis 19 Uhr

EINTRITT

frei

**(außerhalb der im
Tagungszentrum
stattfindenden
Veranstaltungen)**

„Kaspar Hauser und der Begriff der Menschwerdung“

Seit dem Bestehen der Kaspar Hauser-Festspiele gibt es immer wieder Kunstausstellungen, um bildenden Künstler*innen regional, überregional die Möglichkeit zu geben, sich zu Kaspar Hauser und den mit ihm einhergehenden Themen zu positionieren. „Kaspar Hauser und die Wahrnehmung“, „Kaspar Hauser und das Pferd“, „200 Jahre Kaspar Hauser“ waren beispielsweise bisherige Titel.

In diesem Jahr nun fällt die Wahl auf das gewichtige Thema der „Menschwerdung“, wofür Kaspar Hauser in vielerlei Hinsicht exemplarisch steht und das heute bereits größte Fra- gen aufwirft, werden doch soeben entscheidende Weichen bezüglich der Zukunft gestellt!

„Schwanengesang“ ein Ölgemälde - Zyklus

VON ANDREA SCHUMACHER

Unmittelbar durch den „Schwanengesang“ Franz Schuberts und der Zusammenarbeit mit Birgit und Marc Böhme inspiriert, entstand der umfassende, großformatige Ölgemälde-Bildzyklus. Es sind innerliche Bilder, die das Gehört – Empfundene ins Sichtbare bringen.

„Punkt und Umkreis

MIT SUSANNE BÖTTCHER**„... Nichts ist drinnen, nichts ist draußen;
Denn was innen, das ist außen...“**

J.W.v.Goethe

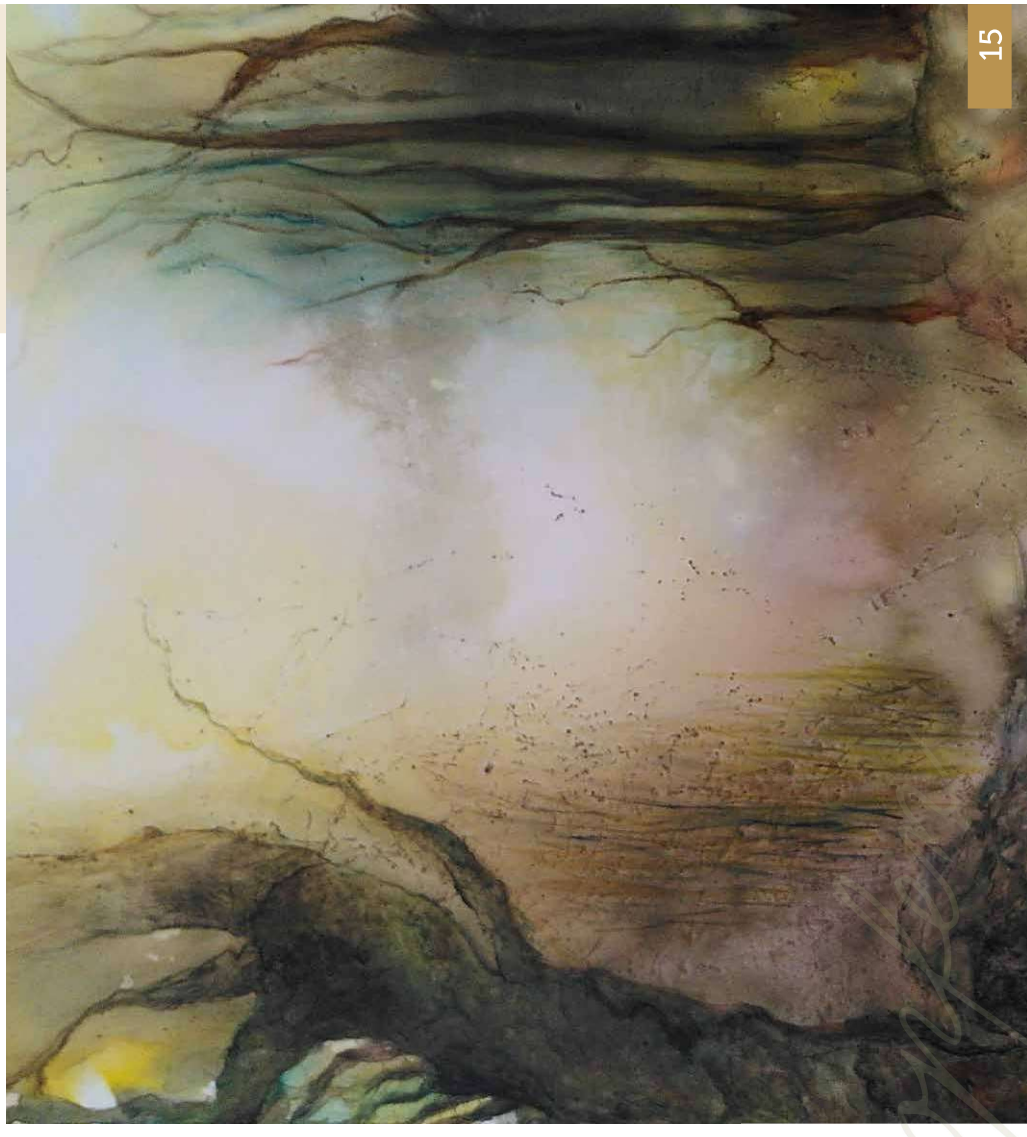
Gemeinsam bewegt in den Tag – inspiriert durch die Themen der Festspiel-Beiträge.

(VORKENNTNISSE SIND NICHT ERFORDERLICH!)**TREFFPUNKT**Tagungszentrum
Onoldia**TERMINE**Mo., 29. Juli bis
Fr., 2. August**UHRZEIT**

jeweils 11 Uhr

EINTRITT

frei



Stadtführungen

„Auf Kaspar Hausers Spuren“

Unter fachkundiger Leitung werden die wichtigsten Stationen aus dem Leben Kaspar Hausers in Ansbach besucht und kommentiert. Wenn auch das „Kind Europas“ nur zwei Jahre in der Markgrafenstadt lebte, so hat es sich doch in einer Intensität in den **GENIUS LOCI** der Stadt eingeschrieben wie in keine weitere.

TREFFPUNKT
Pferdeplastik
„Anscavallo“
am Schlossplatz

TERMINE
So., 28. Juli
Mi., 31. Juli
Sa., 3. August

UHRZEIT
jeweils 15 Uhr

EINTRITT
7,- Euro
ermäßigt 5,- Euro

ORT
Kaspar-Hauser-Platz 1

ÖFFNUNGSZEITEN
Di. - So. 10 bis 17 Uhr

EINTRITT
3,50- Euro
ermäßigt 2,50- Euro
Familienkarte
7,50 Euro

Kinder bis 12 Jahre
frei mit Residenz-
oder VGN-Ticket
1 Euro Ermäßigung

ORT
Reitbahn 5

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr
Do. 10 - 18 Uhr

EINTRITT
frei



Markgrafenmuseum Kaspar-Hauser-Abteilung

Die Kaspar-Hauser-Abteilung des Markgrafenmuseums gibt umfangreichen Einblick in die Geschichte des Findlings, der weit über Raum und Zeit zu Ansbachs berühmtestem Bürger wurde. Darüber hinaus präsentiert das Museum die Sonderausstellung:

„Triangle Song. Auf der Suche nach Kaspar Hauser“

FOTOGRAFIE VON THIERRY MAZUREL, PARIS.

Staatliche Bibliothek (Schlossbibliothek)

Kaspar Hauser zieht seit seinem rätselhaften Auftreten in Nürnberg bis heute großes publizistisches Interesse auf sich. Die Staatliche Bibliothek Ansbach beherbergt eine beeindruckende Sammlung von Publikationen über ihn – eine der größten Hauseriana-Sammlungen überhaupt. In einer Ausstellung präsentiert die Bibliothek die bedeutendsten Schriften, die Hausers Person und seine Erforschung beleuchten.

SEITE VERANSTALTUNG ORT & TREFFPUNKT DATUM & UHRZEIT

3	ERÖFFNUNG Stadt Ansbach, Eckart Böhmer, Musik: Duo Chagall	Tagungszentrum Onoldia	SO.28.07. 11 UHR
16	STADTFÜHRUNG „Auf Kaspar Hausers Spuren“	Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz	SO.28.07. 15 UHR
4	KONZERT Franz Schuberts „Schwanengesang“ – Duo Chagall und Kurzvortrag: Eckart Böhmer	Tagungszentrum Onoldia	SO.28.07. 15 UHR
14	VERNISSAGE	Kunsthaus Reitbahn 3	SO.28.07. 17.15 UHR
6	THEATER „Die besten Menschen“	Tagungszentrum Onoldia	SO.28.07. 20 UHR
15	EURYTHMIE	Tagungszentrum Onoldia	MO.29.07. 11 UHR
11	SCHÖPFERISCHES GESTALTEN „Kaspar Hauser – Quelle der Inspiration“	Tagungszentrum Onoldia	MO.29.07. 15 UHR
7	VORTRAG Prof. Dr. Peter Selg	Tagungszentrum Onoldia	MO.29.07. 20 UHR
15	EURYTHMIE	Tagungszentrum Onoldia	DI.30.07. 11 UHR
12	SCHREIBSPAZIERGANG mit Karin Ehrlich	Treffpunkt Markgrafenmuseum	DI.30.07. 14 UHR
6	THEATER „Die besten Menschen“	Tagungszentrum Onoldia	DI.30.07. 20 UHR
15	EURYTHMIE	Tagungszentrum Onoldia	MI.31.07. 11 UHR
16	STADTFÜHRUNG „Auf Kaspar Hausers Spuren“	Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz	MI.31.07. 15 UHR
7	VORTRAG Richard Steel	Tagungszentrum Onoldia	MI.31.07. 20 UHR

SEITE VERANSTALTUNG ORT & TREFFPUNKT DATUM & UHRZEIT

15	EURYTHMIE	Tagungszentrum Onoldia	DO.01.08. 11 UHR
8	LESUNG UND VORTRAG: Eckart Böhmer	Tagungszentrum Onoldia	DO.01.08. 15 UHR
8	VORTRAG Bernd Ruf	Tagungszentrum Onoldia	DO.01.08. 20 UHR
15	EURYTHMIE	Tagungszentrum Onoldia	FR.02.08. 11 UHR
11	SCHÖPFERISCHES GESTALTEN „Kaspar Hauser – Quelle der Inspiration“	Tagungszentrum Onoldia	FR.02.08. 15 UHR
6	THEATER „Die besten Menschen“	Tagungszentrum Onoldia	FR.02.08. 20 UHR
9	VORTRAG Terry Boardman	Tagungszentrum Onoldia	SA.03.08. 11 UHR
9	VORTRAG Markus Osterrieder	Tagungszentrum Onoldia	SA.03.08. 15 UHR
16	STADTFÜHRUNG „Auf Kaspar Hausers Spuren“	Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz	SA.03.08. 15 UHR
13	PRÄSENTATION „Kaspars Haus“	Tagungszentrum Onoldia	SA.03.08. 19 UHR
10	VORTRAG Marcus Schneider	Tagungszentrum Onoldia	SO.04.08. 11 UHR
10	VORTRAG I Eckart Böhmer Musik: Holger Anders	Tagungszentrum Onoldia	SO.04.08. 15 UHR
10	VORTRAG II Eckart Böhmer Musik: Holger Anders	Tagungszentrum Onoldia	SO.04.08. 17 UHR

MARKGRAFENMUSEUM
Kaspar-Hauser-Abteilung
DI. BIS SO., 10 BIS 17 UHR
GEÖFFNET

STAATLICHE BIBLIOTHEK
(Schlossbibliothek)
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. BIS FR., 10 BIS 17 UHR,
DO., 10 BIS 18 UHR


KUNSTHAUS REITBAHN 3
TÄGLICH 11 BIS 19 UHR
GEÖFFNET




- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Tagungszentrum Onoldia 2 Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz 3 ehemalige Hofkanzlei 4 Tourist Information 5 Kaspar Hauser Zentrum Pfarrstraße 16-20 6 Skulptur „Kaspars Baum“ von Jaume Plensa | <ul style="list-style-type: none"> 7 Markgrafenmuseum (Kaspar-Hauser-Abteilung) 8 Kaspar Hauser Skulptur Platenstraße 9 Staatliche Bibliothek Reitbahn 5 10 Gedenkstein Hofgarten 11 Grab Kaspar Hausers Stadtfriedhof 12 Kunsthaus Reitbahn 3 |
|--|--|


Information und Kartenvorverkauf:

reservix.de

 **Stadt Ansbach
Kultur und Tourismus
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1
91522 Ansbach**

 **0981 51 243**

 **tourismus@ansbach.de**

 **www.tourismus-ansbach.de
www.kaspar-hauser-ansbach.de**

Impressum:

Herausgeber: Stadt Ansbach - Kultur und Tourismus
Gestaltung und Realisation:
CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg
Druck: Kempf-Druck GmbH & Co. KG
Stand: März 2024
Bildnachweise: Privat

Die Informationen und Termine in dieser Broschüre wurden sehr sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind sämtliche Angaben ausdrücklich ohne Gewähr. Nachdruck, auch von Auszügen, bitte nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.